

Begleitkarte DVD „Franziskus – Ein Heiliger geht zum Film“

Kurzbeschreibung

Kaum ein Heiliger hat die Künstler über die Jahrhunderte so sehr fasziniert wie Franz von Assisi. So gibt es neben unzähligen Darstellungen des Heiligen auch einige Spielfilme, die versuchen, das Leben des Ordensgründers ins Bild zu setzen.

Die DVD-Video ermöglicht es, neben einem dokumentarischen Zugang und zahlreichen Bildern, verschiedene Spielfilmsequenzen vergleichend gegenüberzustellen. So kann es gelingen, einen Überblick über das Leben Heiligen zu gewinnen aber auch die unterschiedlichen Sichtweisen auf die Person wahrzunehmen.

Lernziele

Franz von Assisi als herausragende Figur der Kirchengeschichte kennen lernen; Unterschiedliche Darstellungen eines Heiligen wahrnehmen; Hintergründe und Intentionen verschiedener Sichtweisen auf einen Heiligen beurteilen; Einen Überblick über verschiedene Stilmittel des Spiel- und Dokumentarfilms gewinnen; Kriterien für eine inhaltlich und ästhetisch angemessene Form von Heiligendarstellungen gewinnen; Die Gründergestalt eines der wichtigsten Orden der Christenheit kennen lernen und Einblick in die Grundzüge des Franziskanerordens gewinnen; Verstehen, warum die Kirche das Andenken einzelner Christen in besonderer Weise (Heiligsprechung) bewahrt.

Zur Bedienung

Nach dem Einlesevorgang startet die DVD automatisch und es erscheint nach dem Vorspann das Hauptmenü.

Mit den **Pfeiltasten** auf der Fernbedienung werden die Menüpunkte aktiviert und mit **Enter** gestartet.

Die Navigation wird durch entsprechende Buttons am unteren Bildschirmrand erleichtert, die mit den **Pfeiltasten** angesteuert und mit **Enter** aufgerufen werden können.

Der Button **Zurück** führt stets zur nächsten übergeordneten Tafel, der Button **Hauptmenü** zum Haupt- bzw. Startmenü.

Mit der Taste **Title/TopMenü** auf der Fernbedienung gelangt man stets wieder in das Hauptmenü. Mit der Taste **Menü** kann man aus dem laufenden Film wieder das übergeordnete Menü anwählen.

Mit der Taste **Subtitle** können deutsche Untertitel bei Originalfassungen eingeblendet werden, sofern diese zur Verfügung stehen.

Inhalt

Auf der DVD befindet sich eine umfangreiche Sammlung von Film und Bildmaterial zu Franziskus sowohl ältere Darstellungen wie Freskenzyklen, dokumentarische Filmsequenzen als auch Ausschnitte aus Spielfilmen und schließlich zahlreiche Einzelbilder mit wahlweise einblendbaren Zusatzinformationen. Dieses umfangreiche Material ist in den entsprechenden Untermenüs bereits strukturiert.

Die Sammlung und Zusammenstellung des Materials kann bei Weitem keine Vollständigkeit beanspruchen, die auch nicht beabsichtigt ist. Was die DVD allerdings gut deutlich macht, ist, dass jede Epoche und jeder Künstler seine ganz persönliche Sicht auf einen Heiligen hat. Insofern ist die Thematik „Franziskus“ exemplarisch für fast alle Heiligen der frühen und mittelalterlichen Kirche. Basis der Darstellung sind die Lebensbeschreibung des Thomas von

Celano bzw. die „Fioretti“, die Episoden aus dem Leben des Heiligen erzählen, die dann später von verschiedenen Künstlern ins Bild gesetzt wurden.

Hauptmenü:

Entsprechend dem unterschiedlichen Material findet sich im Hauptmenü eine strukturierte Übersicht über die unterschiedlichen Zugänge zur Person des Heiligen im „Dokumentarfilm“ in zwei verschiedenen Epochen des „Spielfilms“ und in der Darstellung in der „Kunst“. Daneben werden zwei Menüs angeboten die den direkten Vergleich der Materialien erlauben: „Der Sonnengesang“ und „Bilder und Filme im Vergleich“.

Menü *Franziskus im Dokumentarfilm:*

In diesem Auswahlmenü ist es möglich drei unterschiedliche Dokumentationen anzuwählen. Der längere Unterrichtsfilm „Franziskus – Der Nachfolger“ kann sowohl in der vollen Länge angewählt als auch in einzelnen thematisch gegliederten Sequenzen. Daneben steht eine „Kurzbiographie“ zum Leben des Heiligen zur Verfügung, die wesentliche Informationen zu Franziskus sehr knapp und übersichtlich zusammenfasst. In einer weiteren kürzeren Sequenz schildert Leonardo Boff Stationen aus der Franziskus-Vita in sehr eindrücklicher und authentischer Weise.

Menü *Franziskus im Spielfilm 1950 – 1971:*

Dieses Menü stellt eine Auswahl von Sequenzen und Standbilder aus vier verschiedenen Kinofilmen zur Verfügung. Wird eine der Sequenzen angewählt wird zu einem weiteren Untermenü hingeleitet, das einige Informationen zu der Episode enthält und falls der Film in der Originalfassung vorliegt optional deutsche Untertitel zur Verfügung stellt.



Über den Button „Filmstart“ wird die Sequenz in der Originalsprache gestartet. Wird der Button mit den deutschen Untertiteln angewählt, startet die Sequenz in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln.

Menü *Franziskus im Spielfilm 1973 – 1988:*

Das zweite Auswahlmenü zum Bereich Spielfilm stellt weitere Sequenzen aus drei „modernen“ Inszenierungen zur Verfügung.

Menü *Der Sonnengesang:*

Auf diesem Untermenü stehen drei Variationen des „Sonnengesangs“ zur Verfügung: aus Assisi – gesungen in italienischer Sprache von Ordensschwwestern, aus Brasilien - in einer moderneren lateinamerikanischen Fassung und aus den USA – gesprochen zu Trickfilmbildern. Bei der amerikanischen und italienischen Fassung können deutschen Untertitel über die **Subtitel** Taste auf der Fernbedienung optional eingeblendet werden.

Menü Bilder und Filme im Vergleich:

Dieses Auswahlmenü ermöglicht es, das Material gezielt miteinander zu vergleichen und zusätzliche Informationen zu den Bildern und Szenen zu erhalten.

Der erste Vergleichspunkt *Franziskusbilder* stellt sechs unterschiedliche Franziskusdarstellungen einander gegenüber.



Jede einzelne Darstellung ist als Vollbild aufrufbar. Optional können Zusatzinformationen zu dem Bild aufgerufen werden und in manchen Fällen auch eine Filmsequenz.

Der zweite Vergleich *Franziskus begegnet einem Aussätzigen* stellt vier verschiedene Bilder und Sequenzen gegenüber, die jeweils die gleiche oder eine ähnliche Szene beschreiben und fordert so zum direkten Vergleich der bildlichen und szenischen Umsetzung heraus.

Der dritte Vergleich *Franziskus und die Natur* befasst sich in vier Bildern und Sequenzen mit der legendären Überlieferung, wie der Heilige mit den Vögeln gesprochen hat und so das Evangelium der ganzen Schöpfung gepredigt wird.

Der letzte Vergleich *Franziskus beim Papst* stellt fünf Sequenzen und Bilder einander gegenüber, die den Ordensgründer vor dem höchsten Repräsentanten der Kirche zeigen. Zu beachten ist, dass hier auf zwei unterschiedliche Ereignisse Bezug genommen wird: die Bestätigung der Regel durch Papst Honorius III und die zuvor erfolgte Begegnung mit Innozenz III.

Menü Franziskus-Darstellungen in der Kunst:

Dieses Auswahlmenü zeigt in zwei Untermenüs (der *Giotto-Zyklus* und Bilder aus *Montefalco und Assisi*) insgesamt zwölf bekannte und weniger bekannte Darstellungen des Heiligen in Assisi und Montefalco. Herausragend ist hierbei natürlich der Giotto-Zyklus.

Bekanntermaßen wurde den Heiligendarstellungen – auch dem Giotto-Zyklus in Assisi – in der Kirche des Mittelalters ein hohes Maß an Verehrung zu Teil, insofern das Bild auf das „Original“ verweist. Thomas von Aquin spricht von der Verehrung die bei Bild und Urbild zusammenfließen. So erweist man berechtigter Weise dem Bild denselben Kult wie dem Dargestellten, wenn auch dem Original absolute und dem Bild relative Verehrung zukommt (S. th. III q. 25 a. 3).

Menü Arbeitsmaterial:

Wird diese Tafel angewählt, erhält man detaillierte Informationen wie das umfangreiche Material auf der DVD gesichtet und ausgedruckt werden kann. Besteht die Möglichkeit, einen Computer mit DVD-Laufwerk zu nutzen kann direkt über den Windows-Explorer auf die Daten zurückgegriffen werden. Ansonsten steht das Material auch im Internet zur Verfügung.

Die Materialien sind als PDF – Dateien abgelegt zusätzlich steht daher auch der Acrobat Reader auf der DVD zur Installation zur Verfügung, der andernfalls aber auch über das Internet installiert werden kann.

Das Arbeitsmaterial besteht aus Arbeitsblättern, zusätzlichen Hintergrundinformationen zu den Filmen und Regisseuren, Texten und Noten zum Sonnengesang, Zeittafeln und weiteren Links.

Zur Verwendung

Entsprechend des umfangreichen Materials, dass die DVD bereitstellt, bieten sich ganz unterschiedliche Zugänge zu der Thematik an, die von unterschiedlichen Faktoren abhängig sind; etwa wie viel Zeit dem Lehrer für die Thematik zur Verfügung steht, ob an einen Einsatz in Sek. I oder Sek. II. gedacht ist und, ob die Thematik eher spezifischen Fragestellungen des Religionsunterrichts oder eher unter medienpädagogischen Fragestellungen behandelt werden soll. Im folgenden sollen nur einige mögliche Ansätze für die Unterrichtsplanung aufgezeigt werden.

Ein eher *kognitiv ausgerichteter Unterrichtsentwurf für jüngere Schüler*, der wenig Zeit in Anspruch nimmt, wird bei den Dokumentationen ansetzen. Es wäre denkbar, als Einstieg in die Unterrichtsphase ein Bild aus dem Giotto-Zyklus anzuwählen und mit den Schülern zu erarbeiten (z.B.: „Franziskus gibt dem Vater die Kleider zurück“). Anschließend an diese Einstiegsphase, in der bereits ein wesentlicher Punkt in der Biographie des Heiligen berührt wurde, könnte eine der Dokumentationen gezeigt werden, deren Informationen durch gezielte Beobachtungsaufträge in Partner- oder Gruppenarbeit festgehalten werden können. Zum Abschluss dieser Unterrichtseinheit kann dann etwa noch ein Spielfilmclip, der eine zentrale Begebenheit in der Franziskusvita aufgreift, gezeigt und diskutiert werden.

Eine *ausführlichere Erarbeitung des Themas* für dieselben Adressaten könnte entlang einiger Spielfilmclips das Leben des Heiligen vorstellen. Die wesentlichen Stationen der Franziskusvita stehen auf der DVD in einer oder mehreren Spielfilmfassungen zur Verfügung: Der Prozess vor dem bischöflichen Gericht in Assisi, die Begegnung mit dem Aussätzigen, das Verhältnis des Heiligen zur Natur, die Begegnung mit dem Papst, Sendung der Brüder und Stigmatisierung. Nach einer Einführung in das Thema, auch hier könnte ein klassisches Fresko gewählt werden, kann je eine Spielfilmsequenz vorgeführt werden und daran anschließend eine kurze Diskussion mit Sicherung der Inhalte erfolgen. So können die Schüler auf recht kurzweilige Weise einen Überblick über das Leben des Franziskus gewinnen. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit kann der Giotto-Zyklus gezeigt werden, dessen Szenen die Schülern dann bereits benennen können. Bei diesem Unterrichtsentwurf bietet es sich an, bereits einige grundlegende Fragen zur Gestaltung der Spielfilme zu stellen und so einige medienpädagogische Aspekte zu diskutieren.

Teile der DVD können auch sehr gut für die *Themenbereiche „Natur und Schöpfung“ und „Gebet“* genutzt werden. Die DVD bietet drei Versionen des „Sonnengesangs“ und im DVD-ROM-Teil Noten und Texte. Hier würde ein sehr knappe Einführung zu Franziskus als Heiligen und Ordensgründer in der ersten Unterrichtsphase ausreichen, diese kann mit Einzelbildern aus Spielfilmen oder den Freskenzyklen medial unterstützt werden. Daran anschließend kann der Sonnengesang als Lobpreis der Schöpfung erarbeitet werden. Dies kann sehr gut mit Unterstützung der Fassung aus Assisi und Brasilien, die auf der DVD zur Verfügung stehen, vertieft werden. Die Schüler können hier sehr leicht unterschiedliche Ausdrucksformen von Spiritualität begreifen. Wenn die Unterrichtsplanung genügend Zeit für

die Thematik vorsieht, könnten noch einige Sequenzen aus dem Menü „Franziskus und die Natur“ gezeigt werden.

Bei älteren Schülern, in der Erwachsenenbildung oder in der außerschulischen Jugendarbeit sollte die Möglichkeit genutzt werden, zum zentralen Thema der DVD vorzudringen und vertieft zu erarbeiten, wie unterschiedlich die Wahrnehmungen und Darstellungen eines Heiligen sein können, um sich auch eigener Bilder und Vorstellungen bewusst zu werden. Hier bieten sich vielfältige Ansätze, auch die Filmästhetik zu diskutieren und nachzufragen, inwieweit die Thematik adäquat umgesetzt wurde. Hierzu stehen auch umfangreiche Materialien (Arbeitsblätter usw.) auf der DVD zur Verfügung.

Bei der Erschließung des Themas mit (*jungen*) *Erwachsenen* könnte zunächst der dokumentarische Zugang gewählt werden, um einen Überblick über die Gestalt „Franziskus“ zu gewinnen. Hier würde es sich bereits anbieten zwei dokumentarische Sequenzen miteinander zu vergleichen, wobei nicht nur die Inhalte, sondern auch Fragen der Gestaltung und Intention der Autoren zu behandeln wären. Im Anschluss daran könnte der Giotto-Zyklus ausführlich besprochen werden und durch andere alte Darstellungen in der Kunst ergänzt und verglichen werden. Die Erschließung der Bilder könnte mit ausgewählten Texten aus den „Fioretti“ oder anderen Lebensbeschreibungen fortgeführt werden. Sind die Adressaten soweit mit den Themen vertraut können nun Spielfilmclips nach der thematischen Gliederung auf der DVD miteinander verglichen werden (Franziskus und die Natur, Franziskus und der Aussätzige, Franziskus beim Papst). Von hier aus wird sich rasch eine Diskussion über die unterschiedlichen Umsetzungen ergeben.

Natürlich ist auch der umgekehrte Weg denkbar, indem man mit einem Spielfilmclip als Impuls und Einstieg in ein Gespräch startet. Hier würde es sich anbieten, einen Ausschnitt aus Pasolinis Film „Große Vögel, kleine Vögel“ zu wählen, etwa der Sequenz „Die Brüder predigen den Vögeln“. Diese Darstellung franziskanischer Frömmigkeit kann bereits Anlass sein, über den Heiligen und eigene Bilder und Vorstellungen von Heiligen zu diskutieren und die Umsetzung durch einen herausragenden Vertreter des Kinos zu thematisieren.

Literatur

Boff L., Franz von Assisi. Die Sehnsucht nach dem Paradies, Düsseldorf (Patmos) 1987.

Depaola T., Franziskus. Der Heilige aus Assisi (ab 6 J.), Düsseldorf (Patmos) 1996.

Geller, F. u.a. (Red.), Religion im Film. Lexikon mit Kurzkritiken und Stichworten zu 2400 Kinofilmen, Marburg (Schüren Presse) 1999.

Grau E. (Hg.), Thomas von Celano. Leben und Wunder des hl. Franziskus von Assisi (FQS, 5), Werl (Dietrich Coelde) ⁵1994.

Hasenberg P. u.a. (Hg.), Spuren des Religiösen im Film – Meilensteine aus 100 Jahren Filmgeschichte, Mainz-Köln (Matthias-Grünwald-Verlag-KIM) 1995.

Hasenberg P., Liliana Cavani und die bisherigen Franziskus-Filme, in: zur debatte Nov./Dez. 1989.

Hagman K. E., Provokationen eines Narren Gottes – Zum Kinofilm „Franziskus“ von Liliana Cavani, in: Film-Korrespondenz, Nr. 22 / 7.11.1989, S. 2-5.

Koch R. (Hg.), I Fioretti. Die Blümlein des hl. Franziskus von Assisi, Assisi (Porziuncola) 1996 (249 S.); München (Kösel) 1988.

Pier Paolo Pasolini, Große Vögel – kleine Vögel, Drehbuch, Abbildungen, Nachwort, Berlin: (Wagenbach) 1992.

Langkritiken im „film-dienst“

„Bruder Sonne, Schwester Mond“	fd 23153
„Franz von Assisi“	fd 10605
„Francesco“	fd 19716
„Franziskus“	fd 27937
„Große Vögel – kleine Vögel“	fd 15172

Produktionsangaben zu den auf der DVD verwendeten Filme und Standbilder

FRANZISKUS – DER NACHFOLGER

Regie: Max Kronawitter

Deutschland 2001

Produktion: Ikarus-Film im Auftrag des FWU

2000 JAHRE CHRISTENTUM, FOLGE 5: HEILIGE UND DÄMONEN

Regie: Klaus Kafitz

Deutschland 2000

Produktion: ARD und it media in Zusammenarbeit mit Tellux-Film München

Lizenzgeber: it media / Tellux-Film München

GOTTES VOLK AUF DEM WEG

Regie: Conrado Berning

Brasilien 1986

Text/Erzähler: Leonardo Boff

Produktion/Lizenzgeber: Verbo-Filmes D (www.verbofilmes-d.de)

SEQUENZ DER SONNENGESAND AUS ASSISI

Regie: Gino Cadeggiannini

Produktion: Viola Film

FRANCESCO, DER GAUKLER GOTTES

Regie: Roberto Rossellini

Italien 1950

Darsteller: Fra Nazario, Aldo Fabrizi, Arabella Lemaitre

Produktion: Rizzoli-Film, Giuseppe Amato

Lizengeber: Intra Movies (www.intramovies.com)

FRANZ VON ASSISI

Regie: Michael Curtiz

USA 1960

Darsteller: Bradford Dillman, Dolores Hart, Stuart Whitman

Produktion: Perseus

GROBE VÖGEL, KLEINE VÖGEL

Regie: Pier Paolo Pasolini

Italien 1965

Darsteller: Totó, Ninetto Davoli, Rossana di Rocco

Produktion: Arco Films (Rom), Alfredo Bini

Lizenzgeber: Advanced Licencing

BRUDER SONNE, SCHWESTER MOND

Regie: Franco Zeffirelli

Großbritannien / Italien 1971

Darsteller: Graham Faulkner, Judi Bowker, Alec Guinness

Produktion: Vic Films / Euro International / Paramount

FRANCESCO

Regie: Wolfgang Suttner, Hans-Peter Capaul

BRD: 1973

Produktion/Lizenzgeber: Tellux-Film GmbH München

ST. FRANCIS OF ASSISI – THE MAN WHO LOVED ANYBODY

Regie: John Paul Jones, Henry O. Smith

USA 1981

Produktion: Franciscan Communications

Lizenzgeber: St. Anthony Messenger Press (www.AmericanCatholic.org)

FRANZISKUS

Regie: Liliana Cavani

Italien / BRD 1988

Darsteller: Mickey Rourke, Helena Bonham Carter

Produktion: Karol / Rai Uno / Italmolleggio Cinematografica / Royal

Lizenzgeber: Senator Film Verleih; Cover: Senator Film Verleih / Euro Video

Weitere Medien

- | | |
|--------------------------|---|
| FWU 42 01578 | Klöster im alten Irland - die iroschottischen Mönche. VHS, 17 min, f. |
| FWU 42 02669 | Franziskus – Der Nachfolger. VHS, 16 min, f. |
| kfw 30 889 | Franziskus. VHS, Spielfilm 128 min, f. |
| kfw 30 812 | Bruder Sonne, Schwester Mond. VHS, Spielfilm 115 min, f. |
| kfw 30 081 | Gottes Volk auf dem Weg. VHS, 80 min, f. |
| kfw 30 855; FWU 42 31365 | Heilige und Dämonen. Aus: 2000 Jahre Christentum, 45 min, f. |

Herausgabe

FWU Institut für Film und Bild, 2002 in Zusammenarbeit mit kfw Katholisches Filmwerk Frankfurt

DVD – Produktion

MSM Mastering Studio München im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild

Konzept

Dr. Anton Deutschmann (FWU)
Wolfgang Luley (kfw)

Begleitmaterial

Dr. Anton Deutschmann (FWU)
Wolfgang Luley (kfw)

Pädagogischer Referent im FWU

Dr. Anton Deutschmann

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2002

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (089) 6497-1
Telefax (089) 6497-240
E-Mail Info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

Katholisches Filmwerk GmbH
Ludwigstraße 33
D-60327 Frankfurt/Main
Telefon (069) 971436-0
Telefax (069) 971436-13
E-Mail info@filmwerk.de
Internet <http://www.filmwerk.de>